



Junge Bücherwürmer ausgezeichnet

Täglich ein Buch gelesen

Preisverleihung in fünf Kategorien der Leserakete in der Stadtbibliothek

„Das Projekt Leserakete ist bereits zum dritten Mal gestartet und erfolgreich gelandet“, freute sich Gudrun Kulzer, Leiterin der Stadtbibliothek am Dienstag. Das Projekt „Leserakete“, an dem sich 40 Schulen beteiligten, richtet sich an die Grund- und Förderschulen aus der Stadt Straubing und dem Landkreis. Georg Fisch von der Stadtbibliothek initiierte vor drei Jahren das Projekt, das sich zu einem großen Erfolg entwickelte. Fünf Klassen und 42 Einzelsieger konnten dieses Jahr jeweils eine Urkunde und einen Preis entgegennehmen.

Die Leserakete habe bereits zum dritten Mal eine erfolgreiche Landung absolviert, resümierte Gudrun Kulzer. Rund 1000 Kinder aus 40 Klassen beteiligten sich an der Leserakete. Sechs Klassen aus dem Bereich der Förderschulen beteiligten sich ebenfalls am Projekt. Erstmals wurde die Aktion auch von Schulen außerhalb des Schulamtsbezirkes, Grundschule Freyung und Volksschule Rottenburg, mit Erfolg übernommen. Der Einsatz der Kinder werde mit Preisen belohnt, dankte die Leiterin der Stadtbibliothek den zahlreichen Sponsoren, die sich teils auch als Jurymitglieder zur Verfügung gestellt hatten.

In der Preisvergabe habe es in diesem Jahr eine kleine Änderung gegeben, erläuterte Fisch. Es wurde in jeder der fünf Kategorien ein erster Preis verliehen. So erhielt die 4. Klasse der Papst-Benedikt-Schule den ersten Preis bei den Förderschulen. Die Klasse habe sich selbst auferlegt, täglich 30 Minuten zu lesen. Die Lesemotivation hat sich deutlich verbessert, erklärte ihre Lehrerin.

Bei den 1. Klassen konnte die Grundschule Rattiszell die Jury mit regelmäßigen Bibliotheksbesuchen, der Teilnahme an einer Leseweltmeisterschaft und einer Lesekiste überzeugen. Dass die Erstklässler die Teilnahme an der Leserakete ernst nahmen, zeigten ihre mitgebrachten Fähnchen, die jeden als „Rattiszeller Bücherwurm“ auswiesen. Bei den 2. Klassen hatte die Grundschule Aiterhofen die Nase vorn. Die Kinder hätten zusammen in drei Monaten 50000 Seiten gelesen, also täglich etwa ein Buch. Der 3. Klasse der Grundschule Rattenberg brachten die Führung eines Lesetagebuches und die Einbeziehung der Eltern den Preis in ihrer Kategorie. Die 4. Klasse der Grundschule Steinach hat so viel gelesen, dass hier „nur noch Bücher und nicht mehr Seiten gezählt wurden“. Damit war diesen Kindern ein 1. Preis sicher.

42 Einzelsieger wurden von Fisch und Schulrat Johannes Müller mit einer Urkunde und einem Büchergutschein gesondert ausgezeichnet. Christian Bugl, Hannah Eickmeyer und Benedikt Reindlmeier wurden als die fleißigsten Leser des Wettbewerbes mit einer Extraurkunde und einem Sportrucksack bedacht. –eam–



Christian Bugl, Hannah Eickmeyer und Benedikt Reindlmeier erhielten als die fleißigsten Leser aus rund 1 000 Teilnehmern eine Auszeichnung von Schulrat Johannes Müller (links) und Gudrun Kulzer sowie Georg Fisch von der Stadtbibliothek.

Straubinger Tagblatt, Freitag, 20.Juni 2008